Maßnahme M 8: Erhöhung Holzbrücke

Lage	Gewässer	Saubach in Wermsdorf	
	Stationierung	0+430,51	
	geographische Lage	355781,239	5682887,6

Foto der Brücke

Maßnahmekategorie:

☑ **Hauptmaßnahme** dazugehörige Teilmaßnahme

☐ Teilmaßnahme dazugehörige Hauptmaßnahme

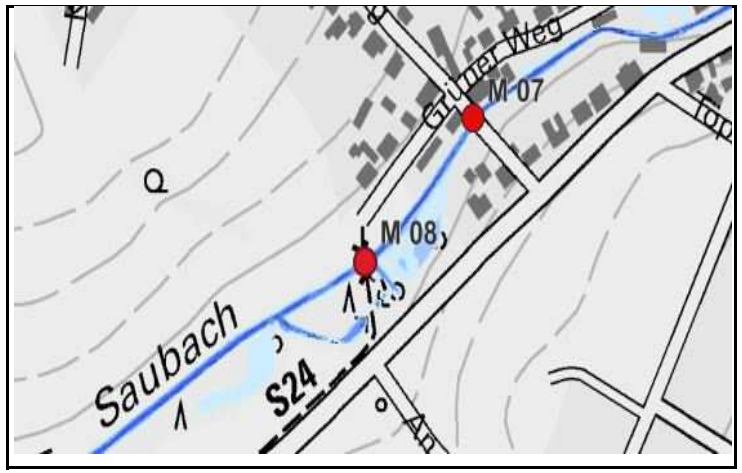
Hauptgruppe: ☑ **Technischer Hochwasserschutz** ☐ natürlicher Wasserrückhalt

☐ Flächenvorsorge ☐ Eigenvorsorge

Maßnahmeerläuterung: Die Holzbrücke wird um ca. 30 cm angehoben und wieder fest verankert.

Auswirkungen: Verbesserung des Abflusses. Erhöhung des Freibordes auf über 50cm und damit Veringerung der Gefahr des Rückstaus und Verklausung.

Natur-/Umweltschutz: Der Eingriff wird als neutral eingeschätzt.



Planauszug

Wirtschaftlichkeit

Investitionskosten: 40.000 €

Prioritätseinstufung: mittel

Zuständigkeit: Gemeinde Wermsdorf

Maßnahme M 1: Reduzierung Durchlass Schreberweg

Lage	Gewässer	Saubach in Wermsdorf	
	Stationierung	2+780	
	geographische Lage	357814,68	5683281,96

Foto des Durchlasses

Maßnahmekategorie:

☑ **Hauptmaßnahme** — dazugehörige Teilmaßnahme

☐ Teilmaßnahme — dazugehörige Hauptmaßnahme

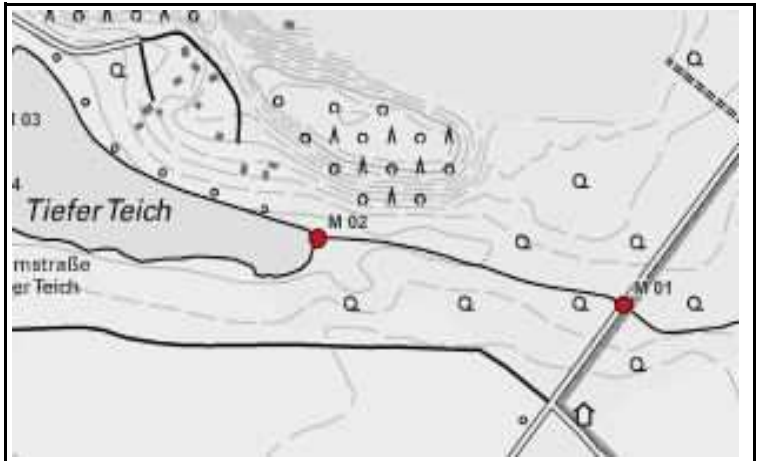
Hauptgruppe: ☑ **Technischer Hochwasserschutz** ☑ **natürlicher Wasserrückhalt**

☐ Flächenvorsorge ☐ Eigenvorsorge

Maßnahmeerläuterung: Der Abflussquerschnitt des Durchlasses wird verkleinert durch Vorbauten (Blenden) an der auf dem Foto sichtbaren Strinseite oben und links.

Auswirkungen: Rückstau oberhalb des Durchlasses und damit Abflussverzögerung und Abflachen der Hochwasserspitze. Das Wasser wird in Waldbereich zurückgehalten. Einstaudauer max. ca. 24 Stunden bei HQ_{100}.

Natur-/Umweltschutz: Es werden keine Schutzgüter beeinträchtigt. Einstaudauer ist vertretbar und schadet nicht dem NSG (Wald An der Klosterwiese), SPA-Gebiet und FFH-Gebiet. Die ökologische Durchgängigkeit bleibt erhalten.



Planauszug

Wirtschaftlichkeit

Investitionskosten:	30.000 €
Prioritätseinstufung:	hoch
Zuständigkeit:	Gemeinde Wermsdorf

max. Ausbreitung Überschwemmungsfläche (grün)

Maßnahme M 2: Reduzierung Zulauf Tiefenteich

Lage	Gewässer	Saubach in Wermsdorf	
	Stationierung	2+480	
	geographische Lage	357543,905	5683348,58

Foto der Fußgängerbrücke am Zulauf Tiefenteich

Maßnahmekategorie:

☑ **Hauptmaßnahme** — dazugehörige Teilmaßnahme

☐ Teilmaßnahme — dazugehörige Hauptmaßnahme

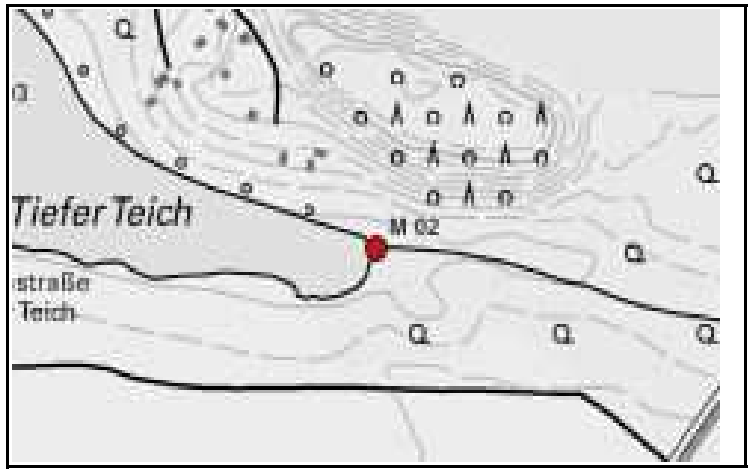
Hauptgruppe: ☑ **Technischer Hochwasserschutz** ☑ **natürlicher Wasserrückhalt**

☐ Flächenvorsorge ☐ Eigenvorsorge

Maßnahmeerläuterung: Der Abflussquerschnitt des Grabens vor der Brücke wird analog einem Venturikanal verkleinert durch ingenieurbiologische Bauweise (z.B. Faschinen). Es entsteht ca. ein Rechteckprofil.

Auswirkungen: Rückstau oberhalb der Brücke und damit Abflussverzögerung und Abflachen der Hochwasserspitze. Das Wasser wird in Waldbereich zurückgehalten. Einstaudauer max. ca. 24 Stunden bei HQ_{100}.

Natur-/Umweltschutz: Es werden keine Schutzgüter beeinträchtigt. Einstaudauer ist vertretbar und schadet nicht dem NSG (Wald An der Klosterwiese), SPA-Gebiet und FFH-Gebiet. Die ökologische Durchgängigkeit bleibt erhalten.



Planauszug

Wirtschaftlichkeit

Investitionskosten:	45.000 €
Prioritätseinstufung:	hoch
Zuständigkeit:	Gemeinde Wermsdorf

max. Ausbreitung Überschwemmungsfläche (grün)

Maßnahme M 3: Absenkung WSP am Mönchbauwerk Tiefenteich

Lage	Gewässer	Saubach in Wermsdorf	
	Stationierung	2+150	
	geographische Lage	357186,699	5683433,004

Foto des Mönchbauwerkes (Ablass) Tiefenteich

Maßnahmekategorie:

☑ **Hauptmaßnahme** dazugehörige Teilmaßnahme

☐ Teilmaßnahme dazugehörige Hauptmaßnahme

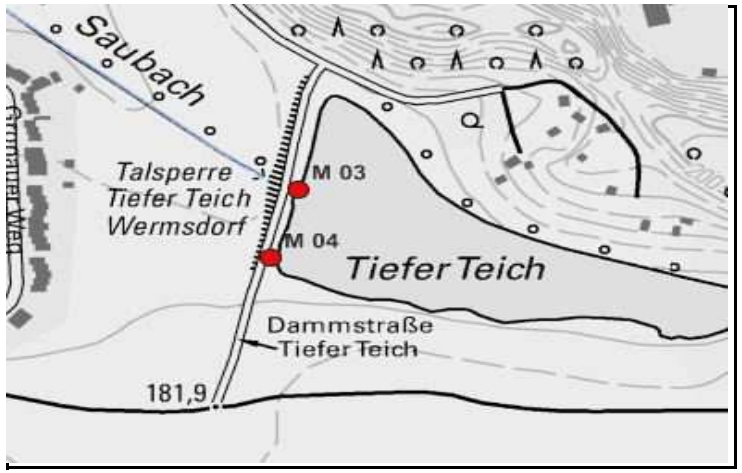
Hauptgruppe: ☑ **Technischer Hochwasserschutz** ☐ natürlicher Wasserrückhalt

☐ Flächenvorsorge ☐ Eigenvorsorge

Maßnahmeerläuterung: Durch eine Änderung der Steuerung des Ablasses (Schieber) wird der Wasserspiegel permanent um 30 cm abgesenkt.

Auswirkungen: Im Tiefenteich steht mehr Rückstauvolumen für die Hochwasserspitze zur Verfügung. Die Maßnahmen 3 + 4 im Zusammenspiel ermöglichen ein zusätzliches Volumen von bis zu max. 30.000 m³ für die Wasserspeicherung/-rückhaltung. Die Einstauzeit beträgt 12-24 Stunden.

Natur-/Umweltschutz: Die Wasseroberfläche von ca. 2,9-3,0 ha nimmt um ca.10 % vorrangig in den flachen Uferbereichen ab. Die Wassertiefe liegt weiterhin zwischen 1-3 m und ist damit ausreichend. Die Flachbereiche weren durch die Absenkung nicht negativ beeinträchtigt.



Planauszug

Wirtschaftlichkeit

Investitionskosten:	35.000 €
Prioritätseinstufung:	hoch
Zuständigkeit:	Gemeinde Wermsdorf

Maßnahme M 4: Erhöhung HWE-Überlauf Tiefenteich

Lage	Gewässer	Saubach in Wermsdorf	
	Stationierung	2+150	
	geographische Lage	357167,076	5683362,1

Foto des bisherigen Überlaufes Tiefenteich

Maßnahmekategorie:

☑ **Hauptmaßnahme** dazugehörige Teilmaßnahme

☐ Teilmaßnahme dazugehörige Hauptmaßnahme

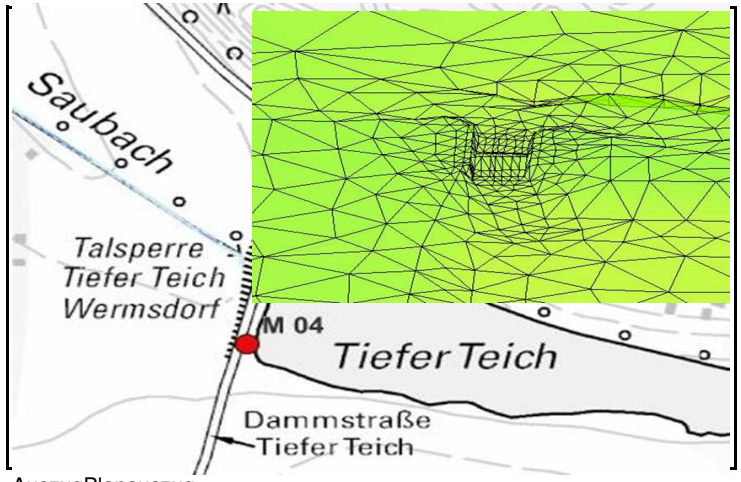
Hauptgruppe: ☑ **Technischer Hochwasserschutz** ☐ natürlicher Wasserrückhalt

☐ Flächenvorsorge ☐ Eigenvorsorge

Maßnahmeerläuterung: Der bisherige rechteckige HWE-Überlauf des Tiefenteiches wird duch Einbau einer festen Überlaufschwelle in das Recheckprofil um 50 cm erhöht.

Auswirkungen: Im Tiefenteich steht mehr Rückstauvolumen für die Hochwasserspitze zur Verfügung. Die Maßnahmen 3 + 4 im Zusammenspiel ermöglichen ein zusätzliches Volumen von bis zu max. 30.000 m³ für die Wasserspeicherung/-rückhaltung. Die Einstauzeit beträgt 12-24 Stunden.

Natur-/Umweltschutz: Durch den erhöhten Einstau werden kurzzeitg die Uferbereiche ebenfalls eingestaut, was aber keine Beeinträchtigung der Flora und Faune darstellt.
(die Standsicherheit des Dammes ist in der Objektplanung nachzuweisen)



AuszugPlanauszug

Wirtschaftlichkeit

Investitionskosten:	25.000 €
Prioritätseinstufung:	hoch
Zuständigkeit:	Gemeinde Wermsdorf

Maßnahme M 5: Durchlassreduzierung Glöcknerstraße (einschl. Offenlegung Verrohrung)

Lage	Gewässer	Saubach in Wermsdorf	
	Stationierung	1+750	
	geographische Lage	356887,396	5683672,76

Foto des Durchlasses

Maßnahmekategorie:

☑ **Hauptmaßnahme** dazugehörige Teilmaßnahme

☐ Teilmaßnahme dazugehörige Hauptmaßnahme

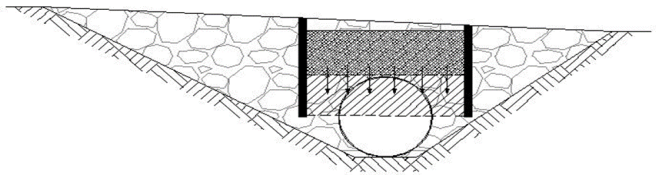
Hauptgruppe: ☑ **Technischer Hochwasserschutz** ☑ **natürlicher Wasserrückhalt**

☐ Flächenvorsorge ☐ Eigenvorsorge

Maßnahmeerläuterung: Das auf dem Foto sichtbare Querprofils des Straßendurchlasses wird z.B. durch Einbau einer Blende (Prinzipskizze) im Scheitelbereich reduziert. Desweiteren wird der Saubach unterhalb des Durchlasses auf ca. 35m offengelegt.

Auswirkungen: Der Abfluss wird leicht reduziert und verursacht stromaufwärts des Durchlass zusätzlich geringen Rückstau bzw. leichte Abflussverzögerung.

Natur-/Umweltschutz: Die ökologische Durchgängigkeit bleibt uneingeschränkt.
Die Gewässeroffenlegung ist eine positiver Beitrag bezüglich WRRL.



Prinzipskizze Querschnittsreduzierung

Wirtschaftlichkeit

Investitionskosten:	35.500 €
Prioritätseinstufung:	gering - mittel
Zuständigkeit:	Gemeinde Wermsdorf

Maßnahme M 6: Vergrößerung des Abflussquerschnittes

Lage

Gewässer	Saubach in Wermsdorf	
Stationierung	0+750-0+810	
geographische Lage	356048,365	5683034,51
	356100,724	5683063,57

Foto des betreffenden Gewässerabschnittes

Maßnahmekategorie:

☑ **Hauptmaßnahme** dazugehörige Teilmaßnahme

☐ Teilmaßnahme dazugehörige Hauptmaßnahme

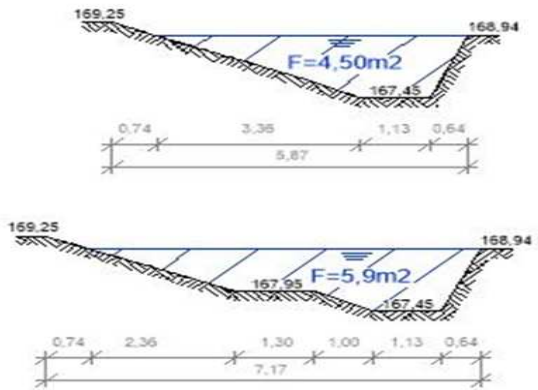
Hauptgruppe: ☑ **Technischer Hochwasserschutz** ☐ natürlicher Wasserrückhalt

☐ Flächenvorsorge ☐ Eigenvorsorge

Maßnahmeerläuterung: Der Gewässerquerschnitt wird auf einer Länge von 60 m wie in der Prinzipskizze dargestellt vergrößert. Die Sohle wird nicht verbreitert, nur der Böschungsbereich in Form einer Berme.

Auswirkungen: Das Gewässerprofil kann mehr Wasser aufnehmen und auch stromabwärts abführen. Die Gefahr des Rückstaus oberhalb der Brücke Grimmaer Straße wird verringert.

Natur-/Umweltschutz: Der Eingriff ins Gewässer bleibt gering, da die Sohle nicht angefasst wird. Ein Biotop ist nicht betroffen.



Prinzipskizze Vergrößerung Abflussquerschnitt

Wirtschaftlichkeit

Investitionskosten:	13.500 €
Prioritätseinstufung:	mittel
Zuständigkeit:	Gemeinde Wermsdorf

Maßnahme M 7: Rückbau Brücke Schumannweg

Lage	Gewässer	Saubach in Wermsdorf	
	Stationierung	0+539,40	
	geographische Lage	355856,734	5682963,72

Foto der Brücke

Maßnahmekategorie:

☑ **Hauptmaßnahme** dazugehörige Teilmaßnahme

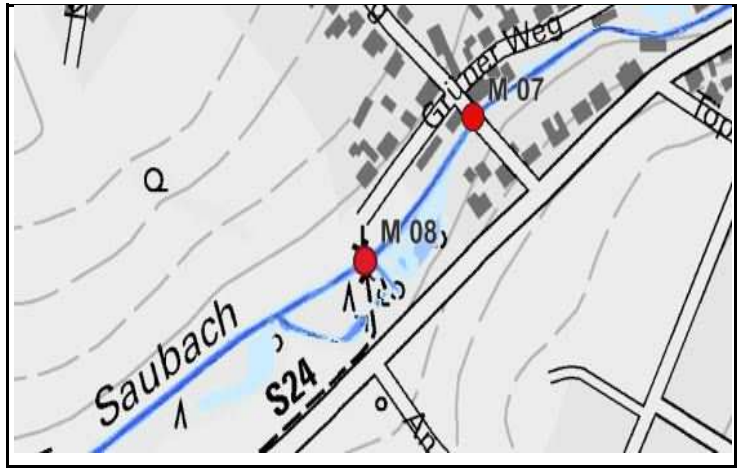
☐ Teilmaßnahme dazugehörige Hauptmaßnahme

Hauptgruppe: ☑ **Technischer Hochwasserschutz** ☐ natürlicher Wasserrückhalt ☐ Flächenvorsorge ☐ Eigenvorsorge

Maßnahmeerläuterung: Die Brücke wird komplett zurück gebaut und das Gewässerprofil so wie ober- und unterhalb wieder hergestellt.

Auswirkungen: Vergrößerung des Abflussquerschnittes und damit Verbesserung des Abflusses. Möglicher bisheriger Rückstau und Verklausungsgefahr wird beseitigt .

Natur-/Umweltschutz: Aus ökologischer Sicht ist das eine positive Maßnahme. Der Eingriff ist im Zuge des Rückbaus kurzzeitig vorhanden.



Planauszug

Wirtschaftlichkeit

Investitionskosten:	80.000 €
Prioritätseinstufung:	hoch
Zuständigkeit:	Gemeinde Wermsdorf